

Das Bett auf dem Eis

von Erwin Moser

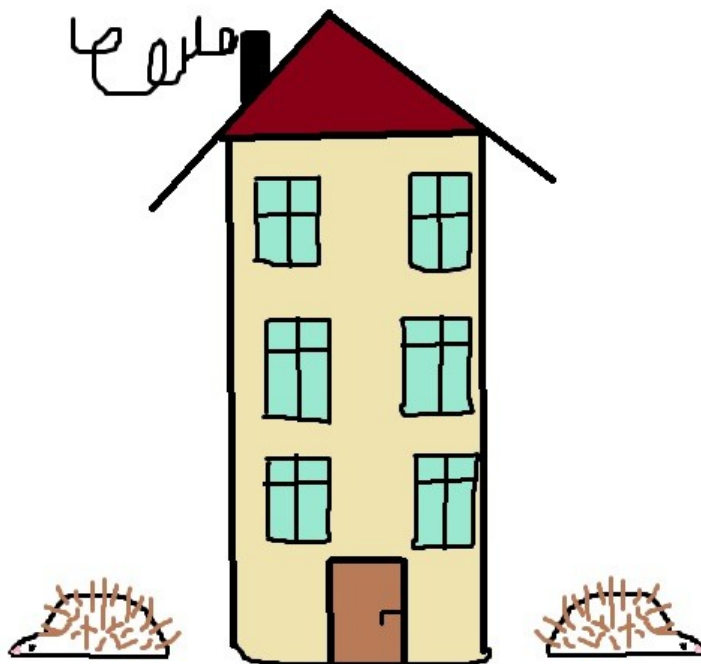
gestaltet von Theresa Oertel

Herr Igel und Frau Igel wohnten in einem Turmhaus am See. Sie hatten es sehr gemütlich und warm. Der See war zugefroren und Schnee war gefallen. Vom Turmfenster hatten die zwei Igel einen schönen Ausblick auf den zugefrorenen See. Sie konnten die Mäuse beim Eislaufen beobachten.

Eines Tages bekam Herr Igel ebenfalls Lust zum Eislaufen. Er kaufte zwei paar Schlittschuhe. Eins für sich und eins für Frau Igel. Sie zogen die Schlittschuhe an und gingen aufs Eis. Doch die beiden waren leider zu ungeschickt. Dauernd fielen sie hin und sie mussten es sich gefallen lassen, von den Mäusen ausgelacht zu werden. Schließlich wurde es Frau Igel zu dumm, sie zog die Schlittschuhe aus und ging in das warme Turmhaus zurück.

Aber Herr Igel wollte sich nicht geschlagen geben. Da hatte er eine Idee! Er schraubte die Eisen von den Schlittschuhen und montierte sie an ihr Bett. Frau Igel musste mithelfen, das Bett zum Eis zu tragen. Sie befestigte ein Laken an einen Besenstiel und der Eissegler war fertig! Geschwind krochen die zwei Igel in ihr Bett, spannten einen Regenschirm auf, da es zu schneien begonnen hatte und dann fuhren sie auf den See hinaus.

Eine Maus hatte alles gesehen. Sie war ziemlich sprachlos.



Herr Igel und Frau Igel bei ihrem Turmhaus